



Historisches Morgartenschieszen 300m
15.November am Tage vor St.Othmar

SCHIESSPLAN

Allgemeine Bestimmungen

Gewehr G300



Wichtige Informationen

Internet-Adresse	https://morgartenschiessen.ch
Postadresse Anmeldeadresse	Morgartenschützenverband Zug, Arbachstrasse 2d, 6340 Baar nur für Gruppenchef https://morgartenschiessen.ch/login
Anmeldetermin	30. September des laufenden Jahres Sektionen, welche diesen Termin nicht einhalten, werden die Aufwände in Rechnung gestellt.
Allgemeine Auskünfte	schiessleitung@morgartenschiessen.ch
Rangeurinfo	Die aktuelle Serieneinteilung kann ab 20. Oktober unter https://morgartenschiessen.ch/schiessen-300m/Rangeur eingesehen werden.
Schiessdatum	15. November, am Tage vor St. Othmar
Schiesszeiten	08.30 – ca. 15.00 Uhr, gemäss Serieneinteilung
Absenden	In der Morgartenhütte <ul style="list-style-type: none">• 16.00 Uhr Schützengemeinde und Festansprache• 17.00 Uhr Rangverkündigung
Telefon	Während der Dauer des Schiessens: Tel. 041 792 00 03
Schiessbüro	Das Schiessbüro befindet sich bei der Morgartenhütte. Wegweiser beachten!
Öffnungszeiten	07.30 - 15.30 Uhr
Gutscheine/Abrechnung	Munitionsgutscheine und Ordinärkarten können vom Gruppenchef im Schiessbüro bezogen werden. Die Munition wird beim Zelt oberhalb der Morgartenhütte abgegeben. Der Morgartenbecher kann nach dem Schiessen mit der Abrechnung ebenfalls im Schiessbüro bezogen werden.
Mutationen	Mutationen sind nach Möglichkeit zu vermeiden, jedoch - falls notwendig - mindestens eine Stunde vor Schiessbeginn der Gruppe, im Schiessbüro zu mutieren. Bei Vereinen mit mehreren Gruppen sind Verschiebungen von Schützen von einer Gruppe in die andere Gruppe am Schiesstag nicht gestattet.
Gewehrreinigung	Im Zelt oberhalb der Morgartenhütte ist ein offizieller Waffenmechaniker, der gegen Entgelt die Waffe reinigt.
Sanitätsdienst	Sanitätswagen vor der Morgartenhütte, Sanitätszelt auf dem Schiessplatz beim Morgartendenkmal
Parkplätze	Die Signalisation und Weisungen der Funktionäre sind zu befolgen. Siehe auch Merkblatt Verkehr und Parkierung: https://morgartenschiessen.ch/schiessen-300m
Fundbüro	Während der Dauer des Schiessens beim Abrechnungsbüro in der Morgartenhütte. Nach dem Schiessen bei: Armin Besmer, Hauptstrasse 95, 6315 Morgarten.

Situationsplan und Schiessplatz

Anreise / Parkplätze

Fahrgemeinschaften

Es wird dringend empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden, da das Parkplatzangebot beschränkt ist.

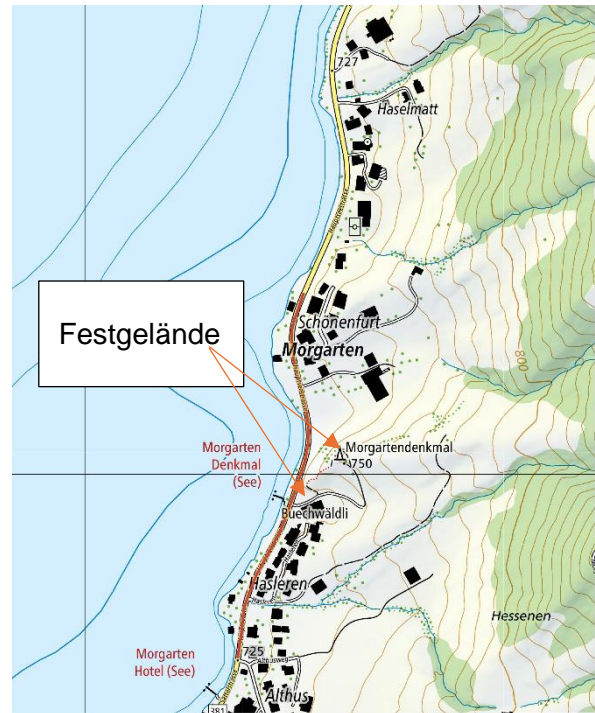
Parkplätze

Die mit Motorfahrzeugen anreisenden Festbesucher werden von den Verkehrsdienstfunktionären auf die entsprechenden Parkplätze eingewiesen. Den Anweisungen der Verkehrsdienstfunktionäre ist strikte und vollumfänglich Folge zu leisten. Bei Fussgängerstreifen, Bushaltestellen und Ausfahrten dürfen keine Fahrzeuge parkiert werden. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge müssen der Polizei gemeldet werden.

Die Parkzeit beschränkt sich auf dem seeseitigen Trottoir von 6.00-18.00 Uhr abends, nachher müssen die Fahrzeuge in die zulässige Zone umparkiert oder entfernt sein.

Verkehrsbeschränkung

Während der offiziellen, patriotischen Schlachtgedenkefeier, welche zwischen 10.00 und 11.30 Uhr vom Regierungsrat des Kantons Schwyz organisiert wird, ist eine An- und Abreise via Sattel nicht möglich. Die Umleitung des Durchgangsverkehrs nach Sattel erfolgt via Oberägeri - Ratenpass - Biberbrugg - Rothenthurm.



Öffentlicher Verkehr

Das Morgartenschiessen kann auch mit öffentlichen Verkehrsmittel erreicht werden.

Zug – Oberägeri (Buslinie 601/612) / Oberägeri – Sattel Gondelbahn (Buslinie 609)

Hinfahrt Zug - Morgarten (mit umsteigen in Oberägeri Station)

Haltestelle Zug-Bahnhofplatz 06:40/ 07:25/ 08:10 / 08:23/ 08:40/ 09:10 Uhr

Rückfahrt Morgarten - Zug (mit umsteigen in Oberägeri Station)

Haltestelle: Morgarten-Denkmal

12:59/13:36/14:02/14:36/15:02/15:36/16:02/16:36/17:02/17:36/18:02/18:36 Uhr

Shuttle Bus und Shuttle Sprinter

Der Shuttlebus von der Auto AG Schwyz, fährt vom Hochstuckli Parkplatz bis Wendepplatz Althus und wieder retour. Der Shuttle Sprinter Militär gemäss Fahrroure auch mit Halt auf Verlangen.

Definitive Abfahrtszeiten werden auf der Homepage unter Informationen vor dem Anlass publiziert.

Allgemeine Bestimmungen und Schiessvorschriften

Teilnahme / Zulassung / Lizenzpflicht

Alle Stammsektionen des Morgartenschützenverbandes und Gastsektionen und Gäste. Es gelten die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des SSV inklusive Technische Regeln und Anhänge. Der Schütze ist selbst verantwortlich, dass er zum Schiessbeginn bereit ist. Nach Regeln für Wettkämpfe (RW) Art. 4 ist das Morgartenschiessen lizenzbefreit.

Anmeldung

- Die Anmeldung der Gruppen muss bis spätestens 30. September auf der Website www.morgartenschiessen.ch Online erfolgen.
- **Der Gruppenbeitrag ist bis spätestens 30. September einzuzahlen.**
- Bis spätestens 30. Oktober müssen alle Schützen eingetragen sein.
- Bei schriftlicher Anmeldung mit der Vereins-Nummer und Name / Schützen-Namen, Vornamen, Lizenz Nr. wenn vorhanden und Geb.-Datum, in der schiessenden Reihenfolge 1-10 plus Warner an:
schiessleitung@morgartenschiessen.ch

oder per Post an:
Peter Müller
Kreuzstrasse 13
6315 Alosen

Pro Gruppe sind vier Schützen als Warner (zwei Schreiber und zwei Beobachter) für die nächste Serie zu bestimmen und bei der Anmeldung aufzuführen. Achtung: Warner müssen die konventionelle Zeigerart kennen und wenn nötig, vom Gruppenchef instruiert werden.

Die Anmeldung ist erst gültig, wenn gleichzeitig der Gruppenbeitrag von Fr. 900.00, auf das Konto 04-721.904-01, des Morgartenschützenverbandes Zug, bei der Zuger Kantonalbank, per E-Banking, BC 787 mit IBAN Nr. CH74 0078 7000 4721 9040 1, bis 30. September einbezahlt wird.

Kosten - Gruppendoppel

Der Gruppendoppel beträgt 900.00 Franken. Der Betrag beinhaltet folgende Positionen:

- 200.00 Franken für die Mittagsverpflegung "Ordinäre"
- 350.00 Franken für Gruppenpreis
- 350.00 Franken für Munition, Gruppendoppel, Betrieb und Unterhalt Morgartenhütte

Nachwuchsförderung

Nachwuchsschützen U21 sollen die Möglichkeit haben am grössten historischen Schiessen teilzunehmen. Vereine sind angehalten Ihre jungen Kameraden dieses Erlebnis zu ermöglichen. Deshalb werden Gruppen mit vier oder mehr Nachwuchsschützen U21 subventioniert. Die Gruppen erhalten eine **Reduktion des Gruppendoppels von 30%**. Mit der Anmeldung wird die Reduktion wirksam.

- Gruppendoppel Nachwuchsförderung 600.00 Franken

Müssen Schützen U21 mit anderen Schützen ersetzt werden und die Mindestzahl der U21 Schützen wird unterschritten, muss der volle Gruppendoppel entrichtet und nachbezahlt werden.

Schiessprogramm 300m

Waffen:	Nur Ordonnanzwaffen (RW-Art.4)
Scheibe:	A5
Programm:	10 Schüsse in drei Serien: Serie 1 Schuss in 1 Minute Serie 3 Schüsse in 1 Minute Serie 6 Schüsse in 2 Minuten Das Schiessen wird kommandiert.
Sportgerätekategorien	nur Ordonnanzgewehre
Stellung:	Karabiner & Langgewehre liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze, Sturmgewehre 57 und 90 ab Zweibeinstütze
Munition:	Diese ist vom Veranstalter zu beziehen. Die Hülsen bleiben in dessen Eigentum.

Schiesszeit

Gemäss Serieneinteilung. Ab 08.30 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Geschlossenes Antreten der Gruppen (10 Schützen) zu den angesetzten Zeiten. Für fehlende Schützen wird ohne Ausnahme «Null» eingetragen. Es gibt kein Nachschiessen.

Das Schiessen auf 300m hat Priorität vor dem Schiessen auf 50m. Wir verweisen Schützinnen und Schützen, welche am gleichzeitig stattfindenden Morgarten Pistolenschiessen teilnehmen, auf die Bestimmungen des Pistolenschiessreglements (Ziffer 15).

Die Serien- und Gruppeneinteilungen sind verbindlich und einzuhalten.

Warnerdienst

Pro Gruppe sind vier Schützen als Warner (zwei Schreiber und zwei Beobachter) für die nächste Serie zu bestimmen und bei der Anmeldung aufzuführen. Achtung: Warner müssen die konventionelle Zeigerart kennen und wenn nötig, instruiert werden. Die Feldstecher sind von den Beobachtern rechtzeitig zu justieren. (Achtung: Bei nasskalter Witterung besteht Anlaufgefahr)!

Warner und Schreiber

Der Warner meldet die gezeigten Schusswerte laut hörbar dem Schützen und dem Schreiber. Der Schreiber ist verantwortlich für korrektes Ausfüllen des Standblattes, das von ihm am Schluss zu unterschreiben.

Resultate

Resultate ab 48 Punkte müssen durch den zuständigen Kontrolleur unmittelbar auf dem Schiessplatz visiert werden. Bei Unstimmigkeiten gilt die Aufzeichnung der Scheibenkontrolle.

Standblattdoppel

Das gelbe Doppel des Standblattes ist sofort nach dem Schiessen **vom Gruppenchef** nachzurechnen und frühestens 30 Minuten nach Abtreten der Gruppe, spätestens 15 Minuten nach Schiessende, zur Kontrolle und Bezug des Gruppenpreises, im Schiessbüro, vorzuweisen. Nicht kontrollierte Resultate werden nicht rangiert.

Pflichten auf dem Schiessplatz

- Der **Gruppenchef** führt vor dem Schiessen die Entladekontrolle durch.
- Das **Hantieren, Manipulieren und Zielübungen hinter der Schützenlinie sind verboten!**

Die Gruppenchefs sind für eine korrekte Waffenhandhabung der Schützinnen und Schützen verantwortlich. Diese Bestimmungen sind ebenfalls vor dem Antreten zum Schiessen nochmals bekanntzugeben

Rangordnung

Das Gruppenresultat berechnet sich aus dem Total der Einzelresultate aller 10 Gruppenschützen. Bei Gleichheit entscheiden die Anzahl Tiefschüsse. Bei den Einzelresultaten entscheiden zuerst die Anzahl Tiefschüsse, danach geht es nach dem Alter, gemäss Reglement RW 2018 Art. 20.

Auszeichnungen

Gruppenpreis

Jede Gruppe erhält den Morgartenbecher als Gruppenpreis.

Der beste Schütze innerhalb einer Gruppe erhält den Morgartenbecher, sofern nicht schon erhalten. Für die korrekte Abgabe des Gruppenpreises ist der Gruppenchef verantwortlich. Die Morgartenkommission führt keine Kontrolle.



Lorbeerkranz

Die 10 besten Gruppen erhalten einen Lorbeerkranz. Der gleichen Sektion wird jedoch nur ein Lorbeerkranz überreicht.

Morgartenstandarte

Die erstrangierte Gruppe erhält als Wanderpreis für ein Jahr die Morgarten-Standarte. Diese wird im Folge-Jahr vor der Schützengemeinde feierlich zurückgebracht.

Wanderpreis ZG-Gruppe

Die beste Gruppe des Kantons Zug gewinnt den Wanderbecher für ein Jahr.

Morgartendenkmal

Die Militärgruppen erhalten als Gruppenpreis ein Morgartendenkmal.

Meisterschütze



Der Schütze mit dem höchsten Einzelresultat wird zum Meisterschützen des Morgartenschiessens ernannt. Er erhält die vom Bundesrat gestiftete Bundesgabe / Ehrengabe. Diese kann vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden, ansonsten geht sie an den Nächst-Platzierten. Zudem erhält er den Goldkranz. Für den 2. und 3. Platzierten gibt es den Silber- respektive Bronze-Kranz.

Kranzabzeichen

Ca. ein Prozent der besten Schützen erhalten das Morgarten-Kranz-abzeichen. Für Seniorveteranen, Veteranen, Junioren und Jugendliche liegt die Limite für die Abgabe einen Punkt tiefer.

Sicherheit

Die Weisungen auf dem **Merkblatt Sicherheit** sind strikte einzuhalten und jedem Schützen bekanntzugeben, insbesondere:

- Entladekontrolle: Der Gruppenchef führt vor dem Schiessen die Entladekontrolle durch.
- Das Laden der Waffe vor dem Kommando «laden», sowie das Laden und die Abgabe zusätzlicher Schüsse ist strikte verboten.
- Es ist ebenfalls untersagt, Schüsse vor dem Kommando «**FEUER**» oder nach dem Kommando «**HALT**» abzugeben.
- Es sind nur Ordonnanzwaffen zugelassen.
- Waffenbruch oder Ladestörung geht zu Lasten des Schützen. Es gibt kein Nachschiessen.

Fehlbare Schützinnen und Schützen, welche gegen die vorgenannten Punkte verstossen, werden durch die Standaufsicht disqualifiziert!

Reklamationen werden von der Morgartenkommission abschliessend erledigt.

Verzögerung oder Abbruch des Schiessens

Durch höhere Gewalt (Nebel usw.) verursachte Zeitverschiebungen werden durch die Schiessleitung bekannt gegeben.

Bei Abbruch des Schiessens erhalten die Gruppenchefs die notwendigen schriftlichen Informationen im Schiessbüro für das Nachschiessen auf dem eigenen Schiessstand.

Ordinäri / Mittagsverpflegungen

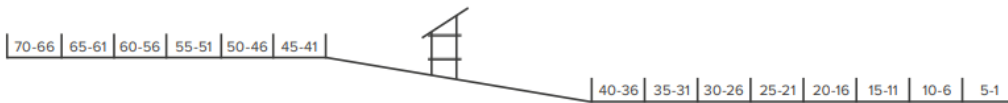
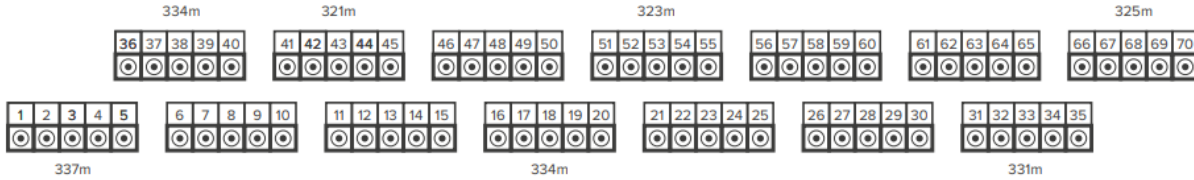
Das Ordinäri bestehend aus Fleischsuppe, Spatz (Ochsen- und Schweinefleisch), Kartoffeln und Brot, ist für alle Schützen obligatorisch. Die Mittagsverpflegung für die Schützen ist in der Anmeldung inbegriffen. Für Begleiter sind mit der Anmeldung zusätzliche Essen zu bestellen, und ein Unkostenbeitrag pro zusätzliche Mittagsverpflegung, von Fr. 20.00, zu bezahlen. Um allen Teilnehmern eine reibungslose Verpflegung zu gewährleisten, sind die Gruppen gehalten, die nachstehenden Essenszeiten wie folgt zu benützen:

Verpflegungszeiten in der Morgartenhütte nach Serien

10.00 - 11.00 Uhr für die Serien 1 - 2
11.00 - 12.00 Uhr für die Serien 3 - 6
12.00 - 13.00 Uhr für die Serien 7 - 10
13.00 - 14.00 Uhr für die Serien 11 - 13
14.00 - 15.00 Uhr für die Serien 14 - 17
15.00 - 16.00 Uhr für die Serien 18 – 22

Schiess- und Scheibenanlage / Zeigerordnung

Es wird über Kreuz geschossen, das heisst Die Schützen auf den Scheiben 66-70 liegen auf dem Läger links und schiessen auf die Scheiben in der zweiten Reihe rechts. Zum Einrichten hat der Schütze genügend Zeit. Die Schiessleitung kommandiert das Einrichten, wenn die Zeigermannschaft ausserhalb der Gefahrenzone ist.



Zeigerordnung

Fähnchen = 5



Kelle rot/weiss = 4



Kelle weiss = 3



Kelle orange = 2



Kelle schwarz = 1
abwinken = 0



Bei überzähligen Schüssen in der Scheibe werden die besten Schüsse gestrichen. Im Übrigen gilt die Scheibenkontrolle.

Genehmigung

Dieser Schiessplan wurde genehmigt

30.1.2024

Morgartenschützenverband Zug
Für das Organisationskomitee
Die Morgartenkommission (MOKO)